Pflanzenschutzmitteilung

Gemüsebau



Seite 1 von 3 Nr.9 /04 11. Mai 2004

nächste Mitteilung am 18.05.04

Gestreifter Blattrandkäfer an Erbsen

An jungen Erbsenpflanzen treten zur Zeit an den Blatträndern bogenförmige Frassstellen auf. Diese werden durch den 4-5 mm grossen Rüsselkäfer *Sitona lineatus* verursacht. Der dadurch entstehende Blattschaden ist relativ gering. Die Larven des Käfers fressen jedoch an den Wurzelknöllchen, was zu einer reduzierten Stickstoffversorgung der Pflanze und damit zu ihrer Schwächung, zu Vergilben und Notreife führen könnte. Allerdings sind stärkere Schäden nur bei hohem Befall und gleichzeitig verlangsamtem Pflanzenwuchs z.B. durch kühle Witterung zu beobachten.

Fotos zu diesem Schädling finden Sie in dieser Mitteilung auf Seite 3 unter Hinweis 7.

	Schädling / Krankheit	Hin- weis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz- empfehlungen für die genannten Kulturen				
			vor 7 Tagen	aktuell	HB Gemüse 2004	Home- page FAW*	Broschüre FiBL** 2004		
%	Erdschnakenlarven		+	+	S. 114	Kapitel 38	S.15 (5)		
	Schnecken	1		+	S. 112	Kapitel 38	S. 6 (7)		
×	Blumen- und Kopfkohle / Chinakohl / Kohlrabi / Rettich								
	Kohlfliege (Delia radicum)	2	++	+	S. 116 / 124 / 132 / 140	Kapitel 1 – 3, 5	S. 12 (9)		
	Blumen- und Kopfkohl / Chinakohl / Kohlrabi / Radies, Rettich, Meerrettich / Rucola und Kresse								
	Kohlweissling (Pieris spp.)		+ Falter	+ Falter	S. 116/124/ 132/140/ 145	Kapitel 1 – 3, 5, 6	S. 9 (4)		
	Erdflöhe (Phyllotreta spp.)		7	+	S. 116/124/ 132/140/ 145	Kapitel 1 – 3 5, 6	S. 10 (5)		
	Kohlmottenschildlaus, Weisse Fliege (Aleyrodes proletella)		7	+	S. 116 / 124 / 132 / 140 / 145	Kapitel 1 – 3, 5, 6	S. 11 (8)		
	Blumenkohl, Kopfkohl								
	Schattenwickler (Cnephasia spp.)		+	+	-	-	-		
	Blumen - und Kopfkohle / Chinakohl / Kohlrabi / Radies								
	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)	3		+	S. 121 / 129 / 137, 144	Kapite 1 – 3, 5	S.8 (3)		

Pflanzenschutzmitteilung

Gemüsebau



Seite 2 von 3 Nr.9 /04 11. Mai 2004

nächste Mitteilung am 18.05.04

									
	Zwiebeln								
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)		+	+	S. 257	Kapitel 33	S. 20 (3)		
	Samtflecken (Cladosporium spp.)		+	+	S. 257	Kapitel 33	-		
	Lauch / Zwiebeln								
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)	4	+	+	S. 248 / 252	Kapitel 32 / 33	S. 23 (3)		
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)		+	+	S. 248 / 252	Kapitel 32 / 33	S. 23 (4)		
	Lauchminierfliege (Napomyza gymnostoma)	5		+	-	-	-		
	Kopfsalate / Div. Blattsalate / Andere Salate								
	Blattläuse (Nasonovia ribisnigri, Macrosipum euphorbiae)		7	+7	S. 149 / 159 / 169	Kapitel 8, 9, 11	S. 5 (4)		
	Setzlinge von Kopfsalaten / Anderen Salaten								
	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)		+	+	S. 153 / 173	Kapitel 8, 11	S. 5 (3)		
TITT	Karotten / Sellerie								
Ψ	Möhrenfliege (Psila rosae)	6	7	+	S. 174 / 185	Kapitel 15 / 17	S. 14 (3) S. 18 (5)		
J. 35	Gurken			<u>I</u>			I		
5	Weisse Fliegen (Trialeurodes vaporariorum)		+	+	S. 210	Kapitel 24	S. 35 (9)		
	Blattläuse (Aulacorthum solani, Macrosiphum euphorbiae)		+	+	S. 210	Kapitel 24	S. 34 (7)		
	Echter Mehltau (Sphaerotheca fuliginea)		+	+	S. 215	Kapitel 24	S. 32 (4)		
44	Tomaten								
	Blattläuse (Aulacorthum solani, Macrosiphum euphorbiae, Myzus persicae)		+	+	S. 227	Kapitel 29	S. 40 (9)		
	Weisse Fliegen (Trialeurodes vaporariorum)			7	S. 227	Kapitel 29	S.41 (11)		
	Grauschimmel (Botrytis cinerea)		+	+7	S. 231	Kapitel 29	S. 38 (4)		
	Echter Mehltau (Oidium lycopersici)		7	+7	S. 231	Kapitel 29	S. 32 (4)		

Botanisches Verzeichnis auf Seite 16 Handbuch Gemüse 2004

Pflanzenschutzmitteilung

Gemüsebau



Seite 3 von 3 Nr.9 /04 11. Mai 2004

nächste Mitteilung am 18.05.04

Wegen lokalen Unterschieden bezüglich Auftreten und Intensität ersetzt diese Übersicht die Feldkontrolle nicht.

Tabellenlegende:

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	>	``	+	++	+++

BIO: kennzeichnet Informationen, die speziell den Biologischen Anbau betreffen

- **1 Schnecken:** An einigen Standorten wird eine Zuwanderung von Schnecken in Gemüsekulturen beobachtet. Jetzt sollten die Kontrollen intensiviert werden.
- **2 Kohlfliege:** Fallenfangzahlen und Eiablage haben an den überwachten Standorten wieder abgenommen. Ob dies auf die kühle Witterung der letzten Woche zurückzuführen ist, oder ob sich damit das Flugende der ersten Generation bereits ankündigt, muss abgewartet werden.
- 3 Falscher Mehltau an Kohlgewächsen: Radies- und Kohlrabikulturen sind befallen worden.
- **4 Lauchmotte:** Die Flug ist an einzelnen Standorten noch im Gange. Tendenziell nimmt die Anzahl gefangener Falter weiter ab. Bisher wurde kaum von Kulturschäden berichtet.
- **Lauchminierfliege:** Fotos und ausführliche Hinweise zu den Schadsymptomen finden Sie im Internet unter: www.lauchminierfliege.faw.ch Falls Sie Schäden an Ihren Kulturen finden, wenden Sie sich bitte direkt an: Dr. Robert Baur (01 / 783 63 33) oder an Reinhard Eder (079 / 592 84 71).
- **6 Möhrenfliege:** Der Flug der ersten Generation hat sich fortgesetzt. Im Kanton Aargau ist die Befallsstärke noch deutlich unter der Schadschwelle.
- 7 Fotos zum Gestreiften Blattrandkäfer an Erbsen: (Bilder auch unter www.bildermitteilungen.faw.ch)



Frassschaden des erwachsenen Blattrandkäfers Sitona lineatus an Erbse. Foto: FAW



Erwachsener Blattrandkäfer neben bogenförmiger Frassstelle auf Erbsenblatt. Foto: FAW

Beiträge zu dieser Mitteilung lieferten folgende Personen: S. Schnieper (KZG AG), E. Körbitz / R. Künzler (KZG SG), M. Heck (ALLB Stockach), M. Keller (IP-Ring Seeland), T. Imhof (KZG TG), A. Rüsch / W. Koch (Strickhof ZH), O. Wanner (Oberschöngrün, SO), S. Däster (Hilcona).

^{*}Homepage FAW: http://www.mitteilungen.faw.ch

^{**}Homepage FiBL: http://www.fibl.org/shop/show.php?art=1284 : Neue, erweiterte Ausgabe 2004 der "Pflanzenschutzempfehlungen für den Biogemüsebau", kann auch als Broschüre bestellt werden: FiBL, Ackerstrasse, 5070 Frick, 062 865 72 72